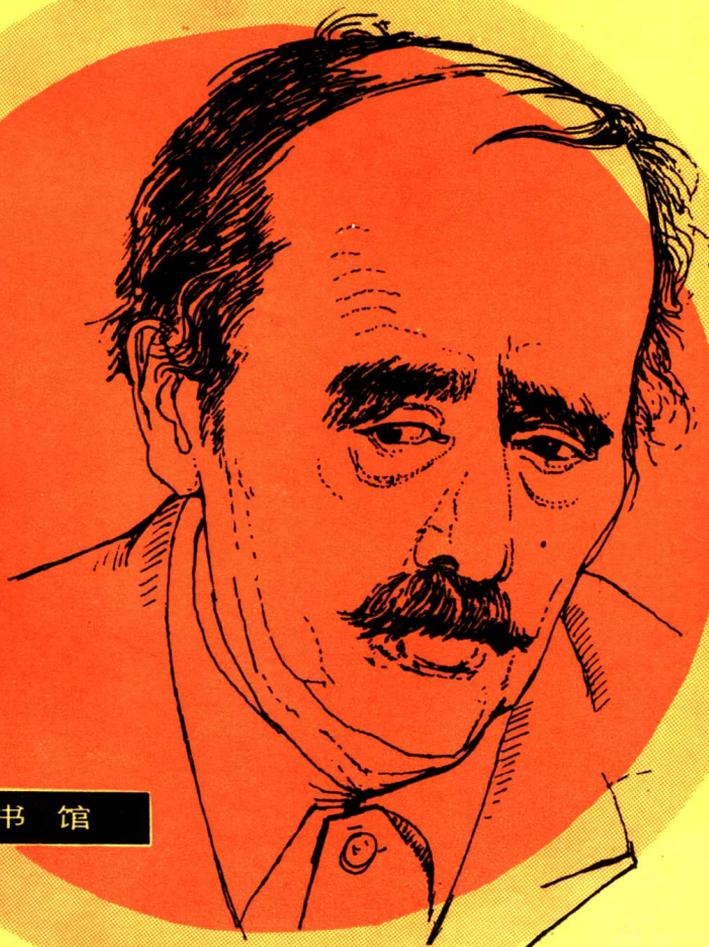


德语注释读物

伯尔短篇小说选



商务印书馆

德语注释读物

伯尔短篇小说选

姚保琮注释

商务印书馆

1981年·北京

德语注释读物
伯尔短篇小说选
姚保琮 注释

商务印书馆出版

(北京王府井大街36号)

新华书店北京发行所发行

民族印刷厂印刷

统一书号: 9017·1161

1981年12月第1版

开本 787×1092 1/32

1981年12月北京第1次印刷

字数 79 千

印数 1—3,100 册

印张 3⁴/₈

定价: 0.39 元

目 录

前言.....	3
1. Die blasse Anna	5
2. Erinnerungen eines jungen Königs	14
3. Eine Kiste für Kop	25
4. Krippenfeier	42
5. Lohengrins Tod	51
6. Der Mann mit den Messern	69
7. Wie in schlechten Romanen	89

前 言

海因里希·伯尔(Heinrich Böll)(1917年—)是当代德意志联邦共和国的著名作家之一,是个有代表性的作家,在世界享有很高的声誉,曾于1972年获诺贝尔奖金文学奖。

伯尔是个批判现实主义的作家。他大胆地、淋漓尽致地揭露了资本主义社会的种种弊端,并给以无情的抨击;甚至对教会内部的不正之风也不轻易放过。

伯尔经历了、并亲身参加了第二次世界大战,耳闻目睹了这一浩劫给人类、特别是给德国和德国人民带来的惨绝人寰的灾难。他站在和平主义的立场上对战争进行了无情的揭露与批判,这表明作家对战争是深恶痛绝的,如本书所选故事《Die blasse Anna》所描述的。

他的不少作品还描绘了战后德国满目疮痍的景象,经济凋敝,物质上极端艰难困苦,精神上空虚、苦闷、徬徨。这些在小说《Lohengrins Tod》,《Der Mann mit den Messern》中都有所反映。

由于他的作品取材于日常生活,忠实地反映了现实生活,因此很受读者的欢迎。他的作品被译成英文、法文、日文、俄文、意大利文、西班牙文等。近年来我国德语工作者也翻译了不少伯尔的作品。

他的著名作品有:《Der Zug war pünktlich》1949;《Wan-

derer kommst du nach Spa ...» 1950; «Wo warst du, Adam?»
1951; «Und sagte kein einziges Wort» 1953; «Billard um halb-
zehn»等。此外他还写了广播剧、电视剧、论文、随笔等。

编 注 者

1981 初夏

Die blasse Anna

Erst im Frühjahr 1950 kehrte ich aus dem Krieg heim,¹ und ich fand niemanden mehr in der Stadt, den ich kannte. Zum Glück² hatten meine Eltern mir Geld hinterlassen.³ Ich mietete ein Zimmer in der Stadt, dort lag ich auf dem Bett, rauchte und wartete und wußte nicht, worauf ich wartete. Arbeiten zu gehen, hatte ich keine Lust. Ich gab meiner Wirtin Geld, und sie kaufte alles für mich und bereitete mir das Essen. Jedesmal, wenn sie mir den Kaffee oder das Essen ins Zimmer brachte, blieb sie länger, als mir lieb war.⁴ Ihr Sohn war in einem Ort gefallen,⁵ der Kalinowka hieß, und wenn sie eingetreten war, setzte sie das Tablett auf den Tisch und kam in die dämmrige Ecke, wo mein Bett stand. Dort döste ich vor mich hin,⁶ drückte die Zigaretten an der Wand aus, und so war die Wand rings um mein Bett voller schwarzer Flecken.⁷ Meine Wirtin war blaß und mager, und wenn im Dämmer ihr Gesicht über meinem Bett stehen blieb, hatte ich Angst vor ihr. Zuerst dachte ich, sie sei verrückt, denn ihre Augen waren sehr hell und groß, und immer wieder fragte sie mich nach ihrem Sohn.

1. aus dem Krieg heimkehren 离开部队回家 2. zum Glück 幸亏, 幸好 3. jm. etw. hinterlassen 把某物遗留给某人 4. etwas ist jemandem lieb 某人愿意、喜欢做某事。整句的意思是: 每逢她把咖啡或饭食端到我房里来, 就呆上好久, 我都感到不耐烦了。 5. fallen 阵亡, 战死 6. Dort döste ich vor mich hin 我在那里竟自胡思乱想起来 7. ..., und so war die Wand rings um mein Bett voller schwarzer Flecken 靠着我的床上满是黑色的斑点。这里 voller 是形容词 voll 的另一种表现形式, 意思同 voll.

„Sind Sie sicher, daß Sie ihn nicht gekannt haben? Der Ort hieß Kalinowka — sind Sie dort nicht gewesen?“

Aber ich hatte nie von einem Ort gehört, der Kalinowka hieß, und jedesmal drehte ich mich zur Wand und sagte: „Nein, wirklich nicht, ich kann mich nicht entsinnen.“

Meine Wirtin war nicht verrückt, sie war eine sehr ordentliche Frau, und es tat mir weh, wenn sie mich fragte. Sie fragte mich sehr oft, jeden Tag ein paarmal, und wenn ich zu ihr in die Küche ging, mußte ich das Bild ihres Sohnes betrachten, ein Buntphoto,¹ das über dem Sofa hing. Er war ein lachender blonder Junge gewesen, und auf dem Buntphoto trug er eine Infanterie-Ausgehuniform.²

„Es³ ist in der Garnison gemacht worden“, sagte meine Wirtin, „bevor sie ausrückten.“⁴

Es war ein Brustbild: er trug den Stahlhelm, und hinter ihm war deutlich die Attrappe einer Schloßruine⁵ zu sehen, die von künstlichen Reben umrankt war.

„Er war Schaffner“, sagte meine Wirtin, „bei der Straßenbahn. Ein fleißiger Junge.“ Und dann nahm sie jedesmal den Karton voll Photographien, der auf ihrem Nähtisch zwischen Flicklappen und Garnknäueln stand. Und ich mußte sehr viele Bilder ihres Sohnes in die Hand nehmen: Gruppenaufnahmen⁶ aus der Schule, wo jedesmal vorne einer⁷ mit einer Schiefertafel zwischen den Knien in der Mitte saß, und auf der Schiefer-

1. das Buntphoto 彩色照片 2. die Ausgehuniform 军人节假日外出时所穿的考究的制服 3. 此处的 es 系指上文所说的 Buntphoto. 4. ausrücken vi (s) (指军队) 开拔, 出发 5. die Attrappe einer Schloßruine 是指照相馆用的布景: 摹仿宫殿废墟制做的布景, 6. die Gruppenaufnahme = das Gruppenbild 团体相 7. einer 是阳性的不定代词, 此处是指“一个学生”

tafel stand eine VI, eine VII, zuletzt eine VIII.¹ Gesondert,² von einem roten Gummiband zusammengehalten,³ lagen die Kommunionbilder:⁴ ein lächelndes Kind in einem frackartigen schwarzen Anzug, mit einer Riesenkerze in der Hand, so stand er vor einem Transparent, das mit einem goldenen Kelch bemalt war. Dann kamen Bilder, die ihn als Schlosserlehrling vor einer Drehbank zeigten, das Gesicht rußig,⁵ die Hände um eine Feile geklammert.⁶

„Das war nichts für ihn“,⁷ sagte meine Wirtin, „es war zu schwer.“ Und sie zeigte mir das letzte Bild von ihm, bevor er Soldat wurde; er stand in der Uniform⁸ eines Straßenbahnschaffners neben einem Wagen der Linie 9 an der Endstation, wo die Bahn ums Rondell kurvt,⁹ und ich erkannte die Limonadenbude, an der ich so oft Zigaretten gekauft hatte, als noch kein Krieg war;¹⁰ ich erkannte die Pappeln, die heute noch dort stehen, sah die Villa mit den goldenen Löwen vom Portal,¹¹ die heute nicht mehr dort stehen, und mir fiel das Mädchen ein, an das ich während des Krieges oft gedacht hatte: sie war hübsch

1. und auf der Schiefertafel stand eine VI, eine VII, zuletzt eine VIII. 此句的意思是:在石板上写着一个VI. 一个VII, 最后写着一个VIII. VI, VII, VIII 是指六年级, 七年级, 八年级 2. gesondert 此处的意思是: 分开(放着)的, 单另(放着)的 3. 分词词组 von einem roten Gummiband zusammengehalten 用作状语, 意思是: 用一根红色的橡皮筋束在一起地 4. das Kommunionbild 参加圣餐时拍的照片 5. das Gesicht rußig (指房东太太作钳工学徒的儿子)脸上净是黑色污垢 6. die Hände um eine Feile geklammert 双手攥着一把锉; klammern 此处的意思是: 握着、攥着。 7. Das war nichts für ihn 他做这事不合适; 短语 nichts für jemanden sein 的意思是: 对某人不合适, 某人不适于做某事。本句中主语 das 系指房东太太的儿子作学徒一事。 8. in der Uniform 穿着制服 9. kurven *vi (s)* 拐弯 10. ..., als noch kein Krieg war 仗还没打起来的时候 11. die Villa mit den goldenen Löwen vom Portal 大门上饰有金狮的别墅

gewesen, blaß mit schmalen Augen, und an der Endstation der Linie 9 war sie immer in die Bahn gestiegen.

Jedesmal blickte ich sehr lange auf das Photo, das den Sohn meiner Wirtin an der Endstation der 9 zeigte, und ich dachte an vieles: an das Mädchen und an die Seifenfabrik, in der ich damals gearbeitet hatte, ich hörte das Kreischen der Bahn, sah die rote Limonade, die ich im Sommer an der Bude getrunken hatte, grüne Zigarettenplakate und wieder das Mädchen.

„Vielleicht“, sagte meine Wirtin, „haben Sie ihn doch gekannt.“ Ich schüttelte den Kopf und legte das Photo in den Karton zurück. Es war ein Glanzphoto¹ und sah noch neu aus, obwohl es schon acht Jahre alt war.²

„Nein, nein“, sagte ich, „auch Kalinowka — wirklich nicht.“ Ich mußte oft zu ihr in die Küche, und sie kam oft in mein Zimmer, und den ganzen Tag dachte ich an das, was ich vergessen wollte: an den Krieg, und ich warf die Asche meiner Zigarette hinters Bett, drückte die Glut³ an der Wand aus.

Manchmal, wenn ich abends dort lag, hörte ich im Zimmer nebenan⁴ die Schritte eines Mädchens, oder ich hörte den Jugoslawen, der im Zimmer neben der Küche wohnte, hörte ihn fluchend den Lichtschalter suchen, bevor er in sein Zimmer ging. Erst als ich drei Wochen dort wohnte, als ich das Bild von Karl wohl zum fünfzigsten Mal in die Hand genommen,⁵ sah ich, daß der Straßenbahnwagen, vor dem er lachend mit seiner Geldtasche stand, nicht leer war. Zum ersten Mal blickte ich aufmerksam auf das Photo und sah, daß ein lächelndes Mädchen im Innern des Wagens mitgeknipst⁶ worden war. Es war die

1. das Glanzphoto 加光照片 2. obwohl es schon acht Jahre alt war 虽然它(指Glanzphoto)照了已经有八年了 3. die Glut 指烟卷点燃的一端 4. im Zimmer nebenan 在隔壁房间里 5. 此句谓语系过去完成时,这里省去了助动词 hatte. 6. mitknipsen vt 一起拍照,一起拍摄进去。

Hübsche, an die ich während des Krieges so oft gedacht hatte. Die Wirtin kam auf mich zu, blickte mir aufmerksam ins Gesicht und sagte: „Nun erkennen Sie ihn, wie?“ Dann trat sie hinter mich, blickte über meine Schulter auf das Bild, und aus ihrer zusammengerafften Schürze stieg der Geruch frischer Erbsen an meinem Rücken herauf.

„Nein“, sagte ich leise, „aber das Mädchen.“

„Das Mädchen?“ sagte sie, „das war seine Braut, aber vielleicht ist es gut, daß er sie nicht mehr sah —.“ „Warum?“ fragte ich.

Sie antwortete mir nicht, ging von mir weg, setzte sich auf ihren Stuhl ans Fenster und hülste weiter Erbsen aus. Ohne mich anzusehen, sagte sie: „Kannten Sie das Mädchen?“

Ich hielt das Photo in meiner Hand, blickte meine Wirtin an und erzählte ihr von der Seifenfabrik, von der Endstation der 9 und dem hübschen Mädchen, das dort immer eingestiegen war.

„Sonst nichts?“¹

„Nein“, sagte ich, und sie ließ die Erbsen in ein Sieb rollen, drehte den Wasserhahn auf, und ich sah ihren schmalen Rücken.

„Wenn Sie sie wiedersehen, werden Sie begreifen, warum es gut ist, daß er sie nicht mehr sah —“

„Wiedersehen?“ sagte ich.

Sie trocknete ihre Hände an der Schürze ab, kam auf mich zu und nahm mir vorsichtig das Photo aus der Hand. Ihr Gesicht schien noch schmaler geworden zu sein,² ihre Augen sahen an mir vorbei, aber sie legte leise ihre Hand auf meinen linken Arm. „Sie wohnt im Zimmer neben Ihnen, die Anna. Wir sagen immer blasse Anna zu ihr, weil sie so ein weißes Gesicht hat. Haben Sie sie wirklich noch nicht gesehen?“

1. Sonst nichts? 除此之外没有别的了? 2. Ihr Gesicht schien noch schmaler geworden zu sein 她的脸好象变得更削瘦了。

„Nein“, sagte ich, „ich habe sie noch nicht gesehen, wohl ein paar mal gehört.¹ Was ist denn mit ihr?“²

„Ich sag's nicht gern,³ aber es ist besser, Sie wissen es. Ihr Gesicht ist ganz zerstört, voller Narben — sie wurde vom Luftdruck in ein Schaufenster geschleudert. Sie werden sie nicht wiedererkennen.“

Am Abend wartete ich lange, bis ich Schritte in der Diele hörte, aber beim ersten Male täuschte ich mich; es war der lange Jugoslawe, der mich erstaunt ansah, als ich so plötzlich in die Diele stürzte. Ich sagte verlegen „Guten Abend“ und ging in mein Zimmer zurück.

Ich versuchte, mir ihr Gesicht mit Narben vorzustellen, aber es gelang mir nicht, und immer wenn ich es sah, war es ein schönes Gesicht auch mit Narben. Ich dachte an die Seifenfabrik, an meine Eltern und an ein anderes Mädchen, mit dem ich damals oft ausgegangen war. Sie hieß Elisabeth, ließ sich aber Mutz nennen,⁴ und wenn ich sie küßte, lachte sie immer, und ich kam mir blöde vor. Aus dem Krieg hatte ich ihr Postkarten geschrieben,⁵ und sie schickte mir Päckchen mit selbstgebackenen⁶ Plätzchen,⁷ die immer zerbröseln ankamen, sie schickte mir Zigaretten und Zeitungen, und in einem ihrer

1. ..., wohl ein paar mal gehört 也许听到过几次 2. Was ist denn mit ihr? 她怎么样啦? 她出了什么事啦? 3. Ich sag's nicht gern, ..., Sie wissen es. 这里的 's 是 es 的略写形式。它和 Sie wissen es 中的 es 同样是指下文所说的: Ihr Gesicht ist ganz zerstört, voller Narben ... 4. Sie hieß Elisabeth, ließ sich aber Mutz nennen 她的名字叫伊莉沙白, 可是她让人家管她叫“穆慈” 5. Aus dem Krieg hatte ich ihr Postkarten geschrieben 我曾经从前线给她写过明信片; aus dem Krieg 的意思是: 从战场上, 从前线。 6. selbstgebacken 自己烤的 7. das Plätzchen 小点心

Briefe stand: ‚Ihr werdet schon siegen, und ich bin so stolz, daß du dabei¹ bist.‘

Ich aber war gar nicht stolz, daß ich dabei war, und als ich Urlaub bekam, schrieb ich ihr nichts davon und ging mit der Tochter eines Zigarettenhändlers aus, der in unserem Haus wohnte. Ich gab der Tochter des Zigarettenhändlers Seife, die ich von meiner Firma bekam, und sie gab mir Zigaretten, und wir gingen zusammen ins Kino, gingen tanzen, und einmal, als ihre Eltern weg waren, nahm sie mich mit auf ihr Zimmer,² und ich drängte sie im Dunkeln auf die Couch; aber als ich mich über sie beugte, knipste sie das Licht an, lächelte listig zu mir hinauf, und ich sah im grellen Licht den Hitler an der Wand hängen, ein Buntphoto, und rings um den Hitler herum, an der rosenfarbenen Tapete, waren in Form eines Herzens³ Männer mit harten Gesichtern⁴ aufgehängt, Postkarten mit Reißnägeln befestigt, Männer, die Stahlhelme trugen und alle aus der Illustrierten ausgeschnitten waren. Ich ließ das Mädchen auf der Couch liegen, steckte mir eine Zigarette an und ging hinaus. Später schrieben beide Mädchen mir Postkarten in den Krieg,⁵ auf denen stand, ich hätte mich schlecht benommen, aber ich antwortete ihnen nicht ...

Ich wartete lange auf Anna, rauchte viele Zigaretten im Dunkeln, dachte an alles, und als der Schlüssel ins Schloß gesteckt wurde, war ich zu bange, aufzustehen und ihr Gesicht zu sehen.⁶

1. dabei 是指参与这场战争 2. nahm sie mich mit auf ihr Zimmer 她把我带到楼上她的房间里去。这里的 mit 是副词,意思是:也。 3. in Form eines Herzens 围成一个心的形状 4. Männer mit harten Gesichtern 板着面孔的男人(指照片) 5. Später schrieben beide Mädchen mir Postkarten in den Krieg 后来两个女孩子给我写明信片寄到前线去。 6. ..., war ich zu bange, aufzustehen und ihr Gesicht zu sehen 我太怯懦了,以致不敢站起来,看她的脸

Ich hörte, wie sie ihr Zimmer aufschloß, drinnen leise trällernd hin und her ging, und später stand ich auf und wartete in der Diele. Sehr plötzlich war es still in ihrem Zimmer, sie ging nicht mehr hin und her, sang auch nicht mehr, und ich hatte Angst, anzuklopfen. Ich hörte den langen Jugoslawen, der leise murmelnd in seinem Zimmer auf und ab ging, hörte das Brodeln des Wassers in der Küche meiner Wirtin. In Annas Zimmer aber blieb es still, und durch die offene Tür des meinen¹ sah ich die schwarzen Flecke von den vielen ausgedrückten Zigaretten an der Tapete.

Der lange Jugoslawe hatte sich aufs Bett gelegt, ich hörte seine Schritte nicht mehr, hörte ihn nur noch murmeln, und der Wasserkessel in der Küche meiner Wirtin brodelte nicht mehr, und ich hörte das blecherne Rappeln,² als die Wirtin den Deckel auf ihre Kaffeekanne schob. In Annas Zimmer war es immer noch still, und mir fiel ein, daß sie mir später alles erzählen würde, was sie gedacht hatte, als ich draußen vor der Tür stand, und sie erzählte mir später alles.

Ich starrte auf ein Bild, das neben dem Türrahmen hing: ein silbrig schimmernder See, aus dem eine Nixe³ mit nassem blondem Haar auftauchte, um einem Bauernjungen zuzulächeln, der zwischen sehr grünem Gebüsch verborgen stand. Ich konnte die linke Brust der Nixe halb sehen, und ihr Hals war sehr weiß und ein wenig zu lang.

Ich weiß nicht wann, aber später legte ich meine Hand auf die Klinke, und noch bevor ich die Klinke herunterdrückte und die

1. durch die offene Tür des meinen = durch die offene Tür meines Zimmers 2. das Rappeln 表示金属相撞发出的叮咛声 3. die Nixe 神话中常常述及的美人鱼,上半为一少女,下半为鱼形

Tür langsam aufschob, wußte ich, daß ich Anna gewonnen hatte: ihr Gesicht war ganz mit bläulich schimmernden kleinen Narben bedeckt, ein Geruch von Pilzen, die in der Pfanne schmorten¹, kam aus ihrem Zimmer, und ich schob die Tür ganz auf, legte meine Hand auf Annas Schulter und versuchte zu lächeln.

1. schmoren *vi* 炖, 煨

Erinnerungen¹ eines jungen Königs

Als ich dreizehn Jahre alt war, wurde ich zum König von Capota² ausgerufen. Ich saß gerade in meinem Zimmer und war damit beschäftigt, aus einem "Nicht genügend"³ unter einem Aufsatz das „Nicht“ wegzuradiieren. Mein Vater, Pig Gi I⁴. von Capota, war für vier Wochen im Gebirge zur Jagd, und ich sollte ihm meinen Aufsatz mit dem königlichen Eilkurier nachsenden. So rechnete ich mit der schlechten Beleuchtung in Jagdhütten⁵ und radierte eifrig, als ich plötzlich vor dem Palast heftiges Geschrei hörte: „Es lebe Pig Gi der Zweite!“ Kurz darauf kam mein Kammerdiener ins Zimmer gestürzt, warf sich auf der Türschwelle nieder und flüsterte hingebungsvoll: „Majestät geruhen⁶ bitte, mir nicht nachzutragen⁷, daß ich Majestät damals wegen Rauchens dem Herrn Ministerpräsidenten gemeldet habe.“

Die Untertänigkeit⁸ des Kammerdieners war mir widerwärtig,⁹ ich wies ihn hinaus und radierte weiter. Mein Hauslehrer

1. die Erinnerungen (pl.) 回忆录 2. ..., wurde ich zum König von Capota ausgerufen, 短语 jemanden zu etwas ausrufen 的意思是: 宣告某人为...; Capota 是作者虚构的国名。 3. "Nicht genügend" 不及格 4. Pig Gi I. 读作: Pig Gi der Erste 5. So rechnete ich mit der schlechten Beleuchtung in Jagdhütten 我估计狩猎住的小房子里照明很差。 mit etwas rechnen: 估计到 6. Majestät geruhen 望万岁恩典, 望陛下恩准 7. jemandem etwas nachtragen: 怀恨, 记恨某人做的某事, 这里连词 daß 引导的从句即是怀恨的内容, 意思是: 您不要为...怀恨小人。 8. die Untertänigkeit 奴才相 9. etwas ist jemandem widerwärtig 某人讨厌, 厌恶某事, 此句的意思是: 我讨厌这个侍从的那付卑躬屈膝的奴才相。